

Produktinnovationen mit technischer Keramik: Automobilnetzwerk ofraCar besucht die Rauschert Steinbach GmbH

Steinbach a. Wald. Im Rahmen eines Mitgliedertreffs besuchten knapp 30 Mitglieder des ofraCar-Automobilnetzwerk e.V. am 16. April die Rauschert Steinbach GmbH. Rauschert zählt mit seinen weltweit über 1.200 Mitarbeitern zu den führenden deutschen Herstellern hochwertiger Bauteile aus Technischer Keramik und Technischem Kunststoff. Die besondere Innovationskraft des Unternehmens belegt der Innovationspreis Bayern, mit dem Rauschert in 2012 ausgezeichnet wurde. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen passend dazu innovative Produkte und neue Anwendungen, die speziell im Bereich der technischen Keramik heute möglich sind. Die Besucher zeigten sich begeistert vom breiten Anwendungsspektrum, das aus den Fachvorträgen und dem Betriebsrundgang deutlich wurde.

Im ofraCar-Netzwerk haben sich knapp 50 Automobilzulieferbetriebe aus Nordbayern zusammengeschlossen, um durch mehr regionale Kooperation und gegenseitigen Austausch ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Erreicht wird dies u.a. durch regelmäßige Firmenbesuche zwischen den Mitgliedsfirmen.

Geschäftsführer Roland P. Rauschert freute sich über den regen Zuspruch und begrüßte zu Beginn die Fachbesucher am Unternehmensstandort Steinbach, an dem im kommenden Jahr bereits das 100-jährige Jubiläum gefeiert werden kann. Auch wenn Rauschert mit 12 Fertigungs- und 8 Vertriebsstandorten weltweit heute ein international aufgestelltes Unternehmen ist, verwies er auf die enorm wichtige Bedeutung des heimischen Standortes, insbesondere für die Entwicklung und Produktion innovativer Produkte. Dies zeigen auch die umfangreichen Investitionsmaßnahmen, die seit einigen Jahren am Standort Steinbach vorgenommen werden.



Anschließend stellte Entwicklungsleiter Dr.-Ing. Hannes Kühl die Rauschert Gruppe und insbesondere die Rauschert Steinbach GmbH näher vor. Diese vereint ihre Kompetenz in den drei Geschäftsbereichen Technische Keramik, Kunststoffspritzguß und Zündkomponenten. Für einen neuartigen patentierten Glühzünder wurde das Unternehmen 2012 mit dem Bayerischen Innovationspreis ([Link](#)) ausgezeichnet.

Entsprechend dem thematischen Fokus der Veranstaltung stellten in der Folge Friedrich Moeller und Jürgen Biohlawek Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbereiche der technischen Keramik im Detail vor.

Ausgehend von Megatrends wie Materialeffizienz, Energieeffizienz, Leichtbau und Recycling zeigte Friedrich Moeller insbesondere auf, welche Vorteile keramische Beschichtungen bei technischen Teilen aus anderen Werkstoffen (Hybridbauteile) mit sich bringen und wie diese prozesstechnisch realisiert werden. Anhand von Demonstratoren konnten sich die Teilnehmer dann anschließend selbst vom Funktionsgewinn durch keramische Beschichtungen, etwa einem gesteigerten Verschleißschutz oder einem Zugewinn an Elastizität, überzeugen.



Im zweiten Fachvortrag des Tages durch Jürgen Biohlawek, Geschäftsführer der Rauschert Hermsdorf GmbH, standen die Anwendungsfelder sogenannter PTC-Heizelemente im Automobilsegment im Mittelpunkt. Hier reicht das Spektrum vom Dieselheizer über die Beheizung von Scheibenwischerdüsen bis hin zur Nackenheizung für Cabriositze.

Bei der anschließenden Führung durch die Fertigung konnten sich die Teilnehmer vor Ort von der Leistungsfähigkeit und dem hohen Qualitätsniveau des Gastgebers überzeugen und Einblick in die Produktionsabläufe gewinnen.



Abgerundet wurde der ofraCar-Mitgliedertreff beim gemeinsamen Imbiss und einem lebhaften Meinungs- und Erfahrungsaustausch. ofraCar-Leiter Christian Meister zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: „Ich denke es ist auch diesmal wieder gelungen die richtigen Industriepartner über das Netzwerk in Kontakt miteinander zu bringen. Dies ist eine gute Grundlage für den Aufbau neuer regionaler Kunden-Lieferanten-Beziehungen und damit aktive Standortsicherung in Zeiten des globalen Wettbewerbs“.

Kontakt bei Fragen zum Mitgliedertreff:

ofraCar - Automobilnetzwerk e.V.

Gottlieb-Keim-Straße 60, 95448 Bayreuth

Christian Meister (Netzwerkleitung)

christian.meister@ofracar.org ; Tel.: 0921 – 507 36 – 410



Reges Interesse fand bei den Fachbesuchern der Werksrundgang

Hintergrund zum gastgebenden Unternehmen:

Rauschert zählt mit seinen über 1.200 Mitarbeitern zu den führenden deutschen Herstellern hochwertiger Bauteile aus Technischer Keramik und Technischem Kunststoff.

Der Firmenname steht für höchste Qualität und Verlässlichkeit. Zu den Kunden zählen die Automobilindustrie, Automobilzulieferer sowie die unterschiedlichsten Branchen aus den Bereichen Maschinenbau und Energietechnik. Die über 100-jährige Erfahrung in der Belieferung anspruchsvoller Industriekunden macht Rauschert zu einem international tätigen, innovativen und zukunftsorientierten Partner.

Auf dem Gebiet der technischen Kunststoffe verfügt Rauschert über herausragendes Know-How in der Verarbeitung u.a. von High-Tech-Kunststoffen (Grivory® HT PPA, PEEK, Statkon®). Darüber hinaus ist Rauschert in Europa führend in der Konstruktion und Fertigung von Zündsystemen für die Öl- und Gasbrennerindustrie sowie für Pelletbrenner.

Innovative Entwicklungen sowie die schnelle Umsetzung von Kundenwünschen haben dem Unternehmen die Marktführerschaft gesichert! Jüngster Beleg dafür ist der Innovationspreis Bayern 2012, mit dem Rauschert erst vor wenigen Monaten für eine herausragende Entwicklung ausgezeichnet wurde.

www.rauschert.de